

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Wasser isch doch 's Bescht für de Durscht.»
«Und Appenzeller Alpebitter gäge de Durscht!»

Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503

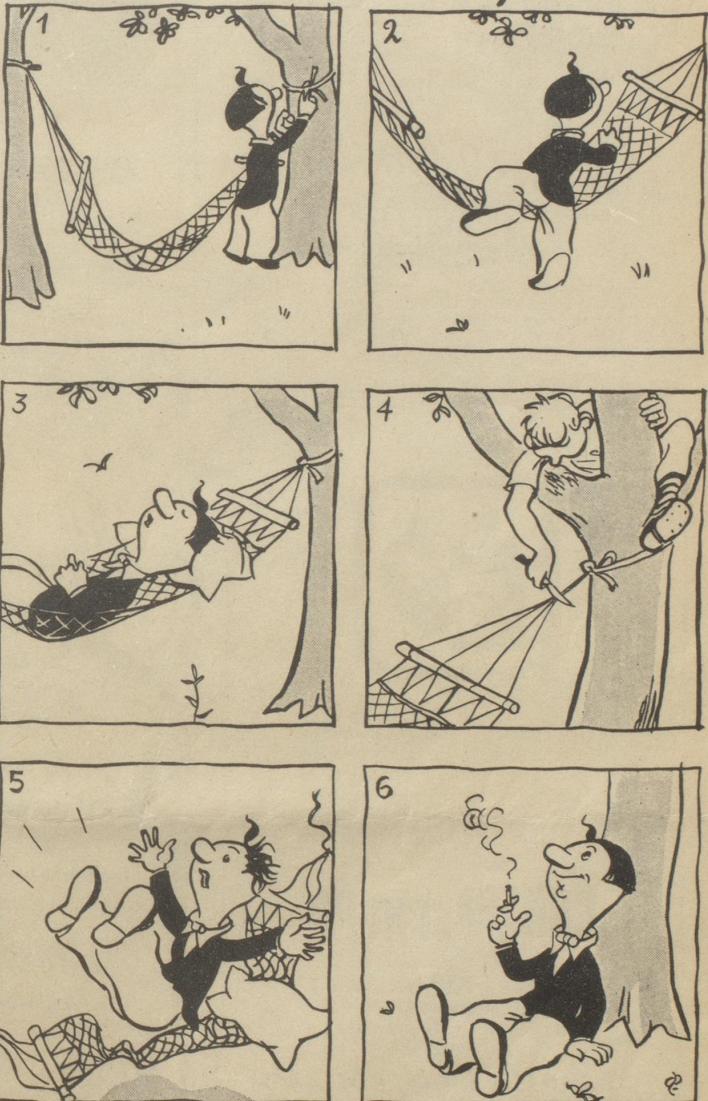
HOTEL - HECHT
P
DÜBENDORF
Telefon 934375 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

HERMES

Raggenstos
Waizenhausstr. 2, Zürich, Tel. 256694
Laden: Munsterecke/Ponstrasse

ZÜRICH
Rheinterrasse
Stets Irischer Rheinsalm
Bachrollen!
Spezialitäten!
Ein gutes Mümpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpl!
Mumpflihotel Solbad Sonne am Rhein
Tel. (064) 72203
G. Hurt-Klein
BASEL

Casimir raucht Capitol*



* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 85 Cts. die 20 Stück!



RODANA

Erhältlich im guten Fachgeschäft
Fabrik in Lengnau bei Biel



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Hotel St.Gallerhof BAD RAGAZ

Gut bürgerliches Familienhotel. Bestens geeignet für Kur- und Ferienaufenthalt. Direkter Seifenzugang zu den Thermalbädern im Dorf. Gepflegte Küche. Pension ab Fr. 13.50. Haldengut-Biere. Telefon Nr. 085 81414

FAMILIE GALLIKER



Er hat ins Ohrchen ihr geraunt,
wie sehr er stets ihr Haar bestaunt,
bewundert, weil es herrlich ist,
so herrlich, daß er's nie vergißt.
Als er sie nach dem Grund gefragt,
hat sie nur *Contra-Schupp* gesagt!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wurst)
erhältlich in allen Parfümerien,
bei Coiffeuren, in Apotheken
und Drogerien

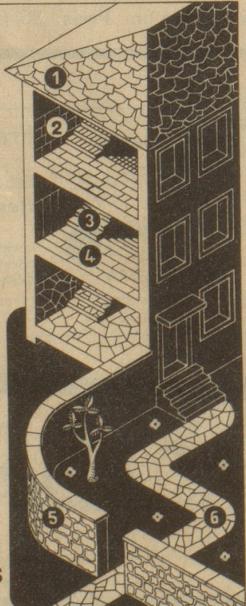
H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

quarit PLÄTTE

aus dem Oberwallis. Ein ganz ideales Baumaterial von unbegrenzter Haltbarkeit und schöner dunkelgrüner Farbe. Im Preis konkurrenzfähig mit Ziegeln, Schiefer, Eternit usw. Lieferbar in Stärken von 2 bis 5 cm in unregelmäßigen, quadratischen oder rechteckig geschnittenen Stücken.

- 1 Bedachung
- 2 Wandverkleidung
- 3 Treppenstufen
- 4 Podeste
- 5 Gartenmauern
- 6 Gartenwege

Verlangen Sie Offerte vom
Steinhauergeschäft
Paul Ruppen, Siders
Telefon 5 16 59 (Wallis)



Der Kenner

verwendet
für das Festlegen
der Haare

BIRKA- FIX

Ein Schweizer Produkt der Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard in Faido. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und in Coiffersalons.



Ferien und Erholung
am Südhang des Ägeritalies im
Hotel Kurhaus Waldheim
Unterägeri am Ägerisee
Geschmackvoll eingerichtetes
Restaurant, intime Bar. Besonders
bekannt: Küche u. Keller.
Tel. (042) 45102. Großer E. Henggeler-Stämpfli

Marnba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

Machen Sie endgültig Schluss mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

Fr. 2.— und 4.—
in allen Apotheken
oder direkt durch
Apotheke Kern, Niederurnen



Aristo ist unstreitig der feinste Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Die

Kampf der Frivolität!

Dem Schweizer wie der Schweizerin fällt es ungemein schwer zu bekennen, daß man irgend etwas tut, einfach darum, weil man es gern tut. Nur so ohne Zweck turnen, zu singen, zu sammeln, zu lesen — nein, nein, das ist es nicht, was dem Schweizer ziemt und dazu ward ihm nicht der Verstand.

Man höre, was die Zentralpräsidentin des Schweiz. Frauenvorverbandes in ihrer Ansprache in Bern sagte: ... «Wir turnen nicht nur um des Turnens willen, wir turnen, um unserer Heimat seelisch und körperlich starke, widerstandsfähige und verantwortungsbewußte Töchter und Frauen zu erziehen.» ...

Da haben wir es wieder einmal mehr: es wäre ja furchtbar und eine Schmach, wenn wir nur um des Turnens willen turnten, so wir es überhaupt tun. Wir müssen unbedingt dabei unserer erzieherischen Aufgabe und der Pflicht gegenüber dem Vaterland bewußt bleiben, sonst ist die beste Freiübung nicht der Rede wert. Die arme Zentralpräsidentin tut mir leid. Sie turnt sicher ums Leben gern und würde als Französin, Hottentottin, Britin, Italienerin sicher ebensogern und mit Freude am Turnen ihre Übungen absolvieren. Und sie würde dann vielleicht sogar dazu imstande sein, offen und gemütlich zu bekennen: «Ich turne um des Turnens willen, weil ich es liebe, weil ich fühle, daß es mir gut tut, mich jung und munter erhält — Amen!» Als Schweizerin kann die Bedauernswerte das nicht sagen, sie würde sich ja damit zu den Drohnen, zu den Unnützen zählen. Und lieber schwindelt unsereins sich selber und die ganze Umgebung an, als daß unsereins so ehrlich wäre und dazu stünde, man tue irgendetwas rein zum Vergnügen.

Wir schimpfen immer wieder über die Professionals im Sport und befürworten das reine Amateurturnen, aber wir selber sind gar nicht dazu imstande, richtige «Amateurs» im wahren Sinne des Wortes zu sein. Wir müssen, anders können wir gar nicht, immer irgend einen Zweck, wenn auch nicht immer den des Geldverdienens, haben, um unserem empfindlichen, allem reinen Liebhabertum abholden Gewissen ein Schnippchen zu schlagen.

Ich frage erneut: Ist das nicht fürchterlich, und sollte man sich dagegen nicht auflehnen?

Was mich an der zitierten Ansprache noch ganz besonders füxt ist der Umstand, daß unsere Frauen und Töchter zu verantwortungsbewußten usw. Geschöpfen erzogen werden sollen. Wenn